

## Bürger können digital mitmischen

### Dillenburgs Stärken und Schwächen benennen

**DILLENBURG** (red). Die direkte Bürgerbeteiligung für die geplante Bewerbung Dillenburgs um die Landesgartenschau 2027 und das Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ geht in die nächste Runde.

Nachdem bereits Ende August zahlreiche Interessierte den Infoabend im Landgestüt besucht, am Stadtpaziergang oder an Vereinskonzern teilgenommen haben, stellt die Stadt nun auch eine Möglichkeit der Online-Beteiligung zur Verfügung. Noch bis Anfang Oktober können Bürger Stärken und Schwächen ihrer Heimatstadt benennen und bewerten sowie Verbesserungsvorschläge einreichen.

Unter der Adresse [www.dillenbourg-direkt.de](http://www.dillenbourg-direkt.de) hat die Stadt

im Internet zwei Plattformen eingerichtet. In einem sogenannten „E-Pin-Verfahren“ können Interessierte eine Stecknadel an einen Punkt in Dillenburgs Gemarkung setzen und damit ganz konkret eine Stärke oder Schwäche für diesen Bereich benennen.

### Kritikpunkte unterstützen oder ihnen widersprechen

Alternativ lassen sich auf diesem Weg Verbesserung- und Lösungsvorschläge beschreiben. Andere Nutzer, die sich ebenfalls am E-Pin-Verfahren beteiligen, können wiederum eigene Stecknadeln setzen. Sie können aber auch bereits vorhandene Punkte kommentieren, einer Kritik zustimmen oder widersprechen.